

Am **Fachbereich Erziehungswissenschaften** der Goethe-Universität ist – vorbehaltlich der Mittelzusage – im Projekt "Partizipation als Transferstrategie für lernbegleitende Diagnostik in der inklusiven Bildung (ParTners) - Teilprojekt: Multiprofessionelle Kooperation" zum 1. Oktober 2026 die Stelle einer/eines

Studentischen Hilfskraft (SHK)

für 40h/Monat zu besetzen.

Die Stelle ist zunächst auf 1 Jahr befristet. Es besteht großes Interesse an einer längerfristigen Zusammenarbeit bis zum Ende der Projektlaufzeit am 31.03.2030.

Die Stelle ist Teil des Verbundprojekts ParTners, gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) in Kooperation mit dem DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation und der Technischen Universität Darmstadt. Das Projekt untersucht mithilfe eines Design-Based-Research-Ansatzes den partizipativen Transfer lernbegleitender Diagnostik am Beispiel des Landkreises Offenbach. Durch eine Wissenschafts-Praxis-Partnerschaft sollen im Austausch mit Akteur:innen der Schulpraxis und -administration Gelingensbedingungen und Hemmnisse des Transfers in den Blick genommen werden. Das Teilprojekt fokussiert dabei die Ebene der Einzelschule und konkret die multiprofessionelle Kooperation. Die studentische Hilfskraft arbeitet mit der Projektleitung Prof.´in Dr. Angelika Bengel und der wissenschaftlichen Mitarbeiterin N.N. eng zusammen. Sie ist Teil des Gesamtteams und soll an allen Projektphasen und den zugehörigen Aufgaben beteiligt werden.

Aufgabengebiet:

- Unterstützung bei der Vorbereitung, Durchführung von Erhebungen (u.a. Gruppendiskussionen, Fragebogenerhebungen),
- Unterstützung bei der Auswertung der Daten mit einem Mixed-Methods-Ansatz,
- Unterstützung bei der Projektdurchführung, z.B. Workshops für Schulen,
- Teilnahme an Treffen des Verbundprojekts,
- Unterstützung bei der Dissemination der Projektergebnisse in deutscher und englischer Sprache,
- Literaturrecherche und -aufbereitung.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Immatrikulation an einer deutschen Hochschule,
- Studienschwerpunkt Erziehungswissenschaften oder Lehramt,
- Interesse am Thema inklusive Bildung und/oder multiprofessionelle Kooperation,
- Bereitschaft zur Datenerhebung im Landkreis Offenbach,
- Erste Erfahrungen in der empirischen Forschung,
- Fähigkeit, zuverlässig und sorgfältig zu arbeiten.

Wir bieten:

- Mitarbeit an einem hochaktuellen relevanten Thema im Bereich der inklusiven Bildung,
- Einblicke in eine Wissenschafts-Praxis-Partnerschaft,
- Die Möglichkeit einer Abschlussarbeit,
- Flexible Arbeitszeiten.

Da die Tätigkeit als studentische Hilfskraft zugleich der Aus- und Weiterbildung dient, stellen fehlende Wissensbestände zu einzelnen Tätigkeiten kein Problem dar und werden in der Einarbeitung ausgeglichen.

Bewerbungen sind in elektronischer Form per E-Mail **bis zum 20.07.2026** an Frau Prof.´in Dr. Angelika Bengel, unter der E-Mail Adresse a.bengel@em.uni-frankfurt.de zu richten. Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am 07.08.2026 statt.

Es erfolgt keine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerberinnen/Bewerber werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir die Ihnen entstehenden Vorstellungskosten nicht übernehmen werden.